



Großhandelsumsatz im 2. Quartal 2015 real um 0,1 % niedriger als im Vorjahr

Großhandelsumsatz im 2. Quartal 2015 real um 0,1 % niedriger als im Vorjahr
Die deutschen Großhandelsunternehmen setzten im zweiten Quartal 2015 nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) real 0,1 % und nominal 0,9 % weniger um als im zweiten Quartal 2014. Im Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren und Maschinen (Produktionsverbindungshandel), der ein Indikator für die Industrieproduktion und den Export ist, lag der Umsatz im zweiten Quartal 2015 real um 0,5 % und nominal um 2,6 % niedriger als im Vorjahresquartal. Der Großhandel mit Konsumgütern (Konsumtionsverbindungshandel) setzte dagegen sowohl real (+ 0,4 %) als auch nominal (+ 0,9 %) mehr um als im zweiten Quartal 2014. Im Monat Juni 2015 lag der Umsatz im Großhandel real 5,8 % und nominal 5,1 % über dem entsprechenden Wert des Vorjahresmonats. Im ersten Halbjahr 2015 setzten die deutschen Großhandelsunternehmen real 0,9 % mehr und nominal 0,6 % weniger um als von Januar bis Juni 2014. Weitere Auskünfte gibt: Michael Wollgramm
Telefon: +49 611 75 2423


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.